

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 12 (1890)
Heft: 31

Anhang: Beilage zu Nr. 31 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefkasten

G. G. Sie haben Ihren Wunsch rasch erfüllt gefunden, das kommt daher, weil er bereits schon erfüllt war, noch ehe wir ihn als den Ihrigen kennen lernten. Mit Ihnen hegen noch Andere dieselben Wünsche und Hoffnungen.

Frau Am. S. in L. Eine Reproduktion des betreffenden Artikels aus dem Jahrgang 1880 geht nicht wohl an, um unserer altgetreuen Leserinnen willen schon nicht. Dagegen senden wir Ihnen gerne den betreffenden Jahrgang zur Lektüre zu. Für Ihre so wohlgemeinte Einladung unseren herzlichsten Dank. Wären wir nicht vorläufig noch an die Scholle gebunden, so dürfte die Wahl der Annahme für uns schwer sein. Was aber jetzt nicht ist, kann später werden, wenn „unserer Klasse“ einmal Ferien bekommt.

Clara S. Zimmergymnastik hat nur dann einen eigentlichen Werth, wenn sie unter verständnisvoller Anleitung durchgeführt wird. Es muß dabei den individuellen Bedürfnissen des Einzelnen in ganz besonderer Weise Rechnung getragen werden und ohne anatomische Kenntnisse und genaue, fachkundige Untersuchung kann mit fortgesetzten einseitigen Uebungen viel Schaden gestiftet werden.

Frau B. A. Wurde mit Vergnügen besorgt. Die Berpätung wird Ihnen nun wohl erklärlich sein.

Sella S. Wenn die Mode die Gesundheit beeinträchtigt, so wird sie zum Verbrechen. Gewöhnen Sie nur das Mädchen bis zum sechzehnten Jahr, von Grund auf sich in loser Kleidung zu bewegen, so wird nachher jede Verführung zur Unnatürlichkeit aus dem Felde geschlagen werden. Der gesund und kräftig entwickelte Körper wird immer sein natürliches Recht behaupten und darunter leiden die Corsetfabrikanten nicht. Denn was das Mädchen bis zum sechzehnten Jahre an diesen Artikeln nicht braucht, das braucht es nachher doppelt. Die Kräftig aus-

gebildeten Jungen spotten jeden Zwanges. Je früher das Mädchen in den Panzer gesteckt wird, um so kümmerlicher wird es sich entwickeln, ja, es verlernt mit der Zeit sogar das volle Tiefathmen, es empfindet die Bewegung durch die Schnürbrust nicht mehr, sie wird ihm vielmehr zur Stütze, zum unabwiesbaren Bedürfnis, ohne dessen Befriedigung ihm nicht wohl ist.

Ida B. in M. Wir können beim besten Willen auf Ihren Wunsch nicht eintreten, doch soll die nächste Zeit Ihnen Erfolg bringen. Als Mitglied des hygienischen Vereins in Zürich haben Sie das Recht der Benutzung von dessen im Fach reichhaltiger Bibliothek.

Hrn. Julius M. in T. Schon manche schwache Frau hat Wunder geleistet im Ertragen von Entbehrungen und im erfolgreichen Ueberwinden von Schwierigkeiten, währenddem oft dem gesundheitskräftigen Wesen die nöthige moralische Kraft mangelt zum sieghaften Kampfe ums Dasein. Da ist eben die ächte und wahre Liebe, sei es Gatten- oder Mutterliebe, die Wunder schafft. Was Sie sollen oder nicht sollen, das sagt Ihnen am besten Ihr eigenes Herz. Auch kommt es sehr darauf an, von welchem Standpunkte aus Sie die Gründung einer Ehe auffassen.

Erklärte in St. Es ist kindisch, den langjährigen treuen Hausfreund und Arzt als solchen verabschieden zu wollen, bloß weil er sich alljährlich zu Ihnen ungelegener Zeit, die Wohlthat einer Sommerfrische gönnt. Der Arzt ist doch in erster Linie auch Mensch für sich und kann Ihnen nur seine Dienste widmen, wenn er selbst körperlich und geistig gesund und frisch ist.

An die Betreffenden. Diejenigen in Kinderpflege und -Erziehung praktisch bewährten, gebildeten Frauenzimmer, die bis zur Stunde erfolglos auf passende Stelle gewartet, wollen ihre jetzige Adresse angefügt uns zustellen zum Zwecke dienlicher Mittheilungen.

Die Redaktion.

Der Schluss des Artikels: „Anteil der Frauen im amerikanischen Bürgerkriege“ mußte wegen Raummangel verschoben werden.

Direkt ab
Fabrik
Seidenstoffe
Foulards, Grenadines,
Fal le, Française, Satin Mor-
velleux, Regence, Empire, Damaste,
Atlasses zu Fr. 1. 10, sowie bessere
Qualitäten versendet roben- und mete-
weise an Private das Seidenwarenhaus
Adolf Grieder & Co in Zürich.
Muster umgehend franco. [376-4]

Ein billiges, belebendes, gesunderhaltendes
Haus- u. Tischgetränk à 20 Cts. per Liter
sollte auf keinem Mittagstisch und in keiner Familie fehlen. Als solches ist in erster Linie die **tonische Essenz** zu begrüßen, denn dieses erfrischende, weinähnlich schmeckende, bei Jung und Alt, Reich und Arm, Gesunden und Kranken gleich beliebte eisenhaltige Tischgetränk bildet in Fällen, wo Wein und Bier verboten sind, einen vortheilhaften und durststillenden Ersatz für Mineralwässer, schützt vor Ermattung, befeuchtet bei jungen Mädchen und Frauen Blutarmuth, Nervenchwäche und Bleichsucht und wird selbst von Kindern gerne getrunken. Original-Flaschen à Fr. 1. 50, 3. 50 und 6. 50 verkauft und versendet **C. Fr. Hausmann, Secht-Apothek, St. Gallen.**

Waschstoffe in größter Auswahl (zirka 6000 verschiedene neueste Dessins) und zu billigsten Preisen, **Glässerfoulard, Satinette, Zephyr und Mousseline-Laine à 27 Cts. per Elle oder 45 Cts. per Meter.** Direkter Versandt in einzelnen Metern und ganzen Stücken an Private, portofrei in's Haus, **Dettinger & Cie., Centralhof, Zürich.** [487-7]
P. S. Muster unserer prachtvollen Collectionen umgehend franco. Modelle gratis.

Farbige Seidenstoffe

ca. 2500 verschiedene Farben und Dessins — direkt an Private — ohne Zwischenhändler: [340-2]

von Fr. 1. 15 bis Fr. 17. 80 per Meter portofrei in's Haus geliefert. Muster umgehend.

G. Henneberg's Seidenstoff-Fabrik-Dépôt in Zürich.

Gesucht:

612] Ein rechtschaffenes, reinliches Mädchen von 18—20 Jahren zur Besorgung von Haus- und Gartenarbeit unter Anleitung der Hausfrau. Familiäre Behandlung und Lohn nach Leistung. Ohne gute Empfehlung Anmeldung unnütz. Offerten sub Chiffre **L 612** befördert die Expedition d. Bl.

Auf Ende August bis Anfang November wird zur Aushilfe in ein Herrschaftshaus auf dem Lande ein junges, treues Mädchen gesucht. Dieses soll in allen Hausgeschäften bewandert sein. Kochen erwünscht, jedoch nicht durchaus notwendig. — Gefl. Offerten unter Chiffre **E S 613** an die Expedition d. Bl. [613]

Eine arbeitsame und guterzogene Tochter braver Eltern, welche die Besorgung der Küche und des Hauswesens versteht, auch Lust hat, abwechselnd in der Wirthschaft zu serviren, findet angenehme und gut bezahlte Stelle. Sie muss durchaus zuverlässigen Charakters sein, da ihr in Abwesenheit der Hausfrau Vieles überlassen ist; dafür wäre sie in jeder Beziehung als zur Familie gehörig betrachtet. — Offerten, denen Zeugnisse oder Empfehlungen und Photographie beigelegt sein müssen, befördert die Expedition d. Bl. [616]

Ein gut erzogenes, intelligentes und williges Mädchen von nicht über 24 Jahren findet sofort Stelle als **zweite Magd**. Sie hat Gelegenheit, unter kundiger Leitung sich in die Besorgung eines herrschaftlichen Haushaltes einzuarbeiten und die feine Küche zu erlernen. Güter Lohn und ebensolche Behandlung. Genügende Vorkenntnisse in der Verrichtung der Hausarbeiten werden verlangt. Empfehlenswerther Charakter ist Bedingung. [617]
Beförderliche Offerten vermittelt die **Redaktion** unter Chiffre **V. W.**

Nouveautés. L. Schweitzer, St. Gallen. Confections.

Magazin für Damen- und Kinder-Garderobe.

Grosses Lager in Stoffen u. Garnituren jeder Art. Confections: Morgenkleider. Jupons. Tricot-Tailen. Echarpes. Corsets. Tournures.
Stets Eingang aller Neuheiten von Stoffen und Confections. [815]
Anfertigung nach Mass unter Garantie eines modernen, passenden Schnittes.

Bestes Lager bei den Cornap für die Schweiz:
Weisse & Rottschilling, St. Gallen.
Bücher & Albrecht, Zürich.
Zu haben bei den grossen Colonial- und Esswaren-Händlern, Drogerien, Apothekern etc. [20]

LIEBIG Company's
Fleisch-Extract
Nur aecht wenn jeder Topf den Namenszug *J. Liebig* in **BLAUER FARBE** trägt.

= Vorhangstoffe =

eigenes und englisch Fabrikat, crème und weiss in grösster Auswahl liefert billigst das **Rideaux-Geschäft** von — Muster franco —
21] **Nef & Baumann, Herisau.**

Fräulein gesucht.

Um der Hausfrau bei Bureauarbeiten zu helfen, wird ein Fräulein aus guter Familie gesucht, das schöne Handschrift besitzt, flinke Schreiberin und beider Sprachen mächtig ist. Familienanschluss, dauernde, gute Stelle. — Offerten mit Photographie unter Chiffre **H 2320 Q** an **Haasenstein & Vogler, Basel.** [604]

Für ein treues, zuverlässiges Mädchen ist in einem Privathaus zur Besorgung der Hausgeschäfte gute Stelle offen. — Offerten unter Chiffre **A S 614** in Begleitung von Zeugnissen befördert die Expedition d. Bl. [614]

Ein sprachkundiges, junges Frauenzimmer, geübt im Nähen und auch etwas von der Buchführung verstehend, wünscht Stelle in einem **Geschäfte, Laden** oder als **Haushälterin**. [611]

Wohnung zu vermieten.

600] Auf einem freundlichen Landsitz, 20 Minuten von Rorschach, an der St. Galler Landstrasse gelegen, ist auf 1. September an honnete Leute eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, mit Wasserleitung, Waschhaus und nöthiger Zubehör, billig zu vermieten.
Offerten unter Chiffre 600 befördert die Expedition d. Bl. [600]

Zwei junge Fräulein

fänden Aufnahme in einer guten Familie (Gutsbesitzer) bei Vevey. Sorgfältiger Unterricht, Unterweisung in Nadelarbeiten und mütterliche Pflege. Pensionspreis Fr. 700 jährlich. Gediene Empfehlungen. — Näheres auf schriftliche Anfrage unter **B J 58** an **Haasenstein & Vogler, Vevey.** (H 58 V) [605]

Offene Stelle

für eine **Lehrtochter**, sowie für eine tüchtige **Arbeiterin**, in einem renommierten **Damenkleider-Geschäft** St. Gallen. [582]
Offerten unter Chiffre **H 3043 G** an **Haasenstein & Vogler in St. Gallen.**

Kirschmus

gute, gesunde Confitüre, versendet auch dieses Jahr wieder in Büchsen von 1 Liter an zu Fr. 3. — (H 2711 Y) [615]
Gottl. Häslar in Einigen bei Spiez.

Lohnender Nebenerwerb

für **Damen** mit ausgebreiteter Bekanntheit in den bemittelten Kreisen, besonders auch an kleineren Orten.
Anfragen unter Chiffre **P 610** befördert die Expedition d. Bl. [610]

H. J. Bosshardt,
Möbelschreiner, [608]
Fehraltorf (Kt. Zürich).

Spezialität feiner Möbel
mit Krystallglasfurnirung,
unübertroffen an Solidität und Effekt.
Referenzen von Besitzern solcher Möbel
und Zeichnungen zu Diensten.

Aufruf!

In Leipzig ist vor Kurzem die Vereinigung „Frauenwohl“ begründet worden, welche den eminent segensreichen Zweck verfolgt, allen Damen gebildeter Stände, die durch Schicksalsschläge oder andere Gründe auf einen Haupt- oder Nebenerwerb angewiesen sind, oder die sich ein Nadelgeld verschaffen wollen, eine Reihe von Institutionen zur Verfügung zu stellen, um dadurch die Kenntnis der sogen. weiblichen Hand- und Kunstfertigkeiten zu fördern und somit zahlreiche, Hunderttausenden noch völlig unbekannte Erwerbsgebiete zu eröffnen. Die Vereinigung „Frauenwohl“ besitzt ausser einer eigenen reichillustrierten „Zeitschrift für Hand- und Kunstfertigkeiten“ (Mitglieder gratis) eine eigene Lehranstalt für weibl. Hand- und Kunstfertigkeiten (Besuch für Mitglieder gratis; Pension); ferner hat die Vereinigung eine Verkaufsstelle in Form einer Ausstellung (die Vermehrung beschlossen), in welcher jede Dame ganz ungenirt und kostenlos ihre Produkte ausstellen und feilbieten lassen kann (Provision nur nach Verkauf). Ausserdem erteilt die Vereinigung dauernde feste Aufträge (Prospekt gratis) und hat schliesslich — neben von Stadt zu Stadt wandernden, mit Vorträgen verbundenen Ausstellungen — für den Herbst dieses Jahres eine grosse Preiskonkurrenz ausgeschrieben, wie sie interessanter nicht zu denken ist. Einer Verloosung von 2000 Handarbeiten, die sämtlich den erwähnten Ausstellungen entnommen sind, fehlt noch die behördliche Genehmigung, welche zweifellos erteilt wird.

Es ergeht hiernit an alle Damen jeden Standes die herzliche und dringende Bitte, unsere Unternehmungen durch Beitritt zu der Vereinigung (vierteljährlich 3 Mark) oder durch freundliche Gewährung eines grösseren Beitrages zu unterstützen, damit wir in gedeihlichster Weise und in grösserem Massstabe wirken können.

Briefe und Gelder sind erbeten an die Geschäftsstelle der Vereinigung „Frauenwohl“ zu Händen des Herrn Felix Moser in Leipzig, Humboldtstrasse 5.

Leipzig, im August 1890.

Das Curatorium:

I. A. Frau Baronin v. **Laffert-Banzin**.
Frau verw. Gerichtsrath **Dr. Füssel**.
Industrie-Lehrerin **Wanda Friedrich**.
Kaufmann **Felix Moser**.

ZAHN-ELIXIR. PULVER UND ZAHNPASTA
DER
RR. PP. BENEDICTINER
DER ABTEI VON SOULAC
(Frankreich)
Dom MAGUELONNE, Prior
2 goldne Medaillen: Brüssel 1889 — London 1884
DIE HÖCHSTEN AUSZEICHNUNGEN

ERTINDEN im Jahre **1373** Durch den Prior im Jahre **Pierre BOURSARD**

Der tägliche Gebrauch des Zahn-Elixirs der RR. PP. Benedictiner, in der Dosis von einigen Tropfen im Glase Wasser vermindert und bei t. das Wohlverhalten der Zähne, welchen er weissen Glanz und Festigkeit verleiht und dabei das Zahnfleisch stärkt und gesund erhält.

Wir leisten also unseren Leuten einen thatsächlichen Dienst indem wir sie auf diese alte und praktische Präparation aufmerksam machen, welche das beste Heilmittel und der einzige Schutz für und gegen Zahnleiden sind.

Hausgegründet 1897 **SEGUIN BORDEAUX**
General-Agent: **Zu haben in allen guten Parfümeriegeschäften, Apotheken und Droguenhandlungen.**

(8048)

Günstige Gelegenheit für Damen,

mit kleinem Kapital sich eine hübsche Existenz zu gründen.

581 Die Besitzerin eines **Broderie-Zeichnungsgeschäftes** (Dessinateur) verkauft **sämtliche Vorlagen**, mehrere tausend Stück aller möglichen im Geschäft vorkommenden Branchen, alle neu und ungebraucht, sowie die dazu gehörenden Utensilien und Chemikalien um den festen Preis von **Fr. 900.—**. Unentgeltliche Anleitung zum Betrieb des Geschäftes.

Offerten sub Chiffre **O 581 Sch** an die Expedition dieses Blattes. (O 581 Sch)

Der billigste und dauerhafteste **Fussboden-Anstrich** ist echter (O F 6090)

Linoleum-Fussbodenglanzack

in vier Farben und farblos für Naturböden, geruchlos und schnelltrocknend, aus der **Lack- und Firnis-Fabrik**

Kittelberger & Kresser in Bregenz am Bodensee, alleinige Erfinder und Fabrikanten.

In **Basel** bei **Ph. Majer & Cie.**, Materialhandlung z. „Eichhorn“.
In **St. Gallen** bei **J. Freitag**. [581]
In **Rorschach** bei **A. Dudley-Sidler**.
In **Wil** bei **Emil Braun**.
In **Zürich** bei **S. Fiesler**, Spiegelgasse.

50-jähriger Erfolg. — 53 Belohnungen, wovon 14 Goldmedaillen und 15 Ehrendiplome.

Der einzige ächte **ALCOOL DE MENTHE** ist der

Alcool de Menthe

DE RICQLÈS

Unübertroffen für die Verdauung, Magen-, Kopfleiden u. s. w.

Der einzige ächte **Alcool de Menthe** bildet ein köstliches, gesundes und billiges Getränk. Er ist ein sehr wirksames Präservativmittel gegen epidemische Leiden und ein sehr geschätztes Toiletten- und Zahnwasser.

Dépôt in allen guten Apotheken und Droguenhandlungen. [556]

Ebenfalls zu haben sind die

PASTILLES A LA MENTHE DE RICQLÈS.

Fabrik zu **LYON**, 9 cours d'Herbouville. — Dépôt in **PARIS**, 41 rue Richer.

MAN VERLANGE STETS DEN NAMEN „DE RICQLÈS“.

Nicht zu vergessen —!

Wer hätte nicht seine Freude an schönen **Frühlingsblumen**, und doch vergessen Viele, sie jeweils rechtzeitig anzusetzen, was manche Enttäuschung zur Folge hat. Wir **erinnern** daher alle Blumenfreunde, dass die Frühlingsblumen, und besonders die **Pensées**, baldmöglichst angesät werden sollten, wenn man sich ihrer **vollen Schönheit** erfreuen will. Auch die Gartenbesitzer wollen nicht vergessen, dass jetzt noch folgende Gemüse mit bestem Erfolg angesät werden können: **Kohlrabi** und **Winterkohl**, **Federkohl** und **Schnittkohl**, **Frühkabis** (Yorker), **Räben** und **Rettige**, **Wintersalat** und **Nüssli-salat**, sowie **Pfücksalat** und **Schnitt-Endivie**, **Petersilie** und andere Küchenkräuter.

Die ganze Collection senden wir sammt einer genauen Anleitung zum **Gesamtpreis** von 2 Franken franko in's Haus, 8 Sorten für 1 Fr. — und einzelne Sorten für 20 Rappen. Ein Sortiment Frühlingsblumen in 12 der schönsten Arten für 1 Fr.

Von den **Pensées** (Denkemein) haben wir nun eine **Muster-Sammlung**, wie sie wohl nicht wieder angetroffen wird, wirkliche, wahre **Pracht-Sorten** von überraschender Schönheit! Wir liefern 100 Körner frisch-gesammelten Samen derselben für 50 Rp. Andere wie früher. Für besten Erfolg können wir garantiren, wenn nach der Anleitung gefahren wird, welche wir jeder Sendung gratis beilegen, nur bitten wir um möglichst baldige Bestellung, da es jetzt Zeit ist, wogegen auch wir prompt spediren werden. [609]

Hochachtungsvoll

M. Baechtold, Samen-Gärtnerei Andelfingen (Zürich).

London 1887: Ehren-Diplom. — Brüssel 1888: Diplom der Goldenen Medaille.
Die höchst erreichbaren Auszeichnungen.

Die neue Davis-Nähmaschine mit Vertikal-Transportirvorrichtung.

Die „**Davis**“ unterscheidet sich in ihren Grundzügen ganz von den übrigen, im Gebrauche vorkommenden Nähmaschinen und vereinigt in der vollkommensten Weise in sich **Kraft, Einfachheit und Dauerhaftigkeit** mit aussergewöhnlicher Leistung bei verschiedenartigster Verwendung. Das verticale Transportir-System der Davis-Nähmaschine sichert unbedingte Genauigkeit der Funktion bei den stärksten wie bei den leichtesten Stoffen, wodurch Regelmässigkeit, Schönheit und Solidität der Nähte erreicht wird, und in Folge dessen sich diese Maschine für jede Art von Beruf eignet. — Dieselbe ist ebenso leicht zu erlernen wie zu gebrauchen. [74]

Als neueste Auszeichnung erhielt die Davis-Nähmaschinen-Gesellschaft

Die **Gold-Medaille**

der internationalen Ausstellung in Paris 1889.

Vertreter für die Ostschweiz (ausgenommen Bezirk Zürich):

A. Rebsamen, Nähmaschinen-Fabrik in **Rüti** (Kanton Zürich).

Vertreter für die Stadt und den Bezirk Zürich:

Hermann Gramann, Mechaniker, Münsterhof 20, **Zürich**.



Wie gelangt man zu einem zarten Teint?

Einzig und allein durch Anwendung der seit Jahren berühmten und ärztlich empfohlenen **Kall-Kräuter-Seife**. Dieselbe erzeugt **zarten, frischen Teint** und hat sich glänzend bewährt gegen rauhe, spröde, fleckige Haut, Sommersprossen, Gesichtsröthe, Pickeln, Finnen, Mitesser etc., à 65 Cts., in Verpackung von 3 Stück Fr. 1. 95. (H 749 Q)

Kall - Crème - Seife entfernt sicher Flechten, Bartflechten, Hautröthe, Hautausschläge jeder Art. Die absolute Unschädlichkeit wird ebenso garantirt wie die zuverlässige Wirkung bei richtiger Anwendung, à Fr. 1. 25 und Fr. 2. 50 pro Büchse.

Chinawasser zur **Stärkung und Pflege der Kopfhaut**, à Fr. 2. 30.
Hoppe's arom. Mundwasser, zum Desinfizieren des Mundes und der Zähne, à Fr. 2. 20.
Hoppe's Brillant-Zahnpulver, verleiht den Zähnen eine weisse Farbe, à 75 Cts.
Titanus-Oel oder **Haarkräuselwasser**, natürliche Locken zu erzielen, à Fr. 1. 75.
Haarfarbe, blond, braun und schwarz, **unschädlich**, à Fr. 2. 25.
Haartoe, zur **Entfernung lästiger Haare**, à Fr. 1. 60. [25]

— Nur ächt, wenn mit dem Namen der Firma „Gebrüder Hoppe“ versehen. —

General-Dépôt: Eduard Wirz, Gartenstrasse, **Basel**.

In **St. Gallen** bei **F. Klapp**, Droguerie zum „Falken“.



Bahnstation J.-B.-L.
Malters.

Farnbühl

Postbureau
Schachen.

Bad und klimatischer Kurort bei Luzern.

475] Gypsreife Stahlquelle von grossem Eisengehalt, 730 M. ü. M. (nach St. Moritz höchstgelegene Stahlquelle). Einfache und Mineralbäder (Zusätze: Soole, Meersalz), Fichtennadelbäder. Aerztlich geleitete elektrische Bäder und Douchen. Massage. Frische Kuh- und Ziegenmilch aus eigener Stallung. Molken. Kuren von grossem Erfolg bei Blutarmuth, Bleichsucht und Genitalaffektionen, bei Erkrankungen des Magendarmkanals mit ihren Folgen. Sehr empfehlenswerth ferner für Reconvalescenten und Erholungsbedürftige. Mildes (alpines) Klima, anmuthige, geschützte Lage mit prachtvoller Aussicht. Waldpark in unmittelbarer Nähe. Kurhaus grösstentheils renovirt, mit allem Comfort ausgestattet (80 Zimmer mit 120 Betten). Grosser Speisesaal mit Terrasse. Lese- und Damen-Salon. Billard, deutsche Kegelbahn, Kinderspiele. Fuhrwerke stets zur Verfügung. (M 7803 Z)

Billigste Preise bei aufmerksamer Bedienung. — Kurarzt im Hause.

Ausführliche Prospekte und genauere Auskunft bittet man gratis zu verlangen von der Badeverwaltung
Gebr. O. & A. Felder, Eigenthümer.



Auswahl ohne Konkurrenz!

Specialität:

Complete

Kinder-Ausstattungen.

Taufe-Garnituren
Erstlings-Linge
Tragkissen
Waschkissen
Abreibtücher
Unterlagen in
Caoutchouc
Molton, Schwamm
Holzwolle, impräg.
Binden jeder Art
Moseskörbe

Geschenkstücke, als:
Tragmäntel
Tragkleidchen
Austragtücher
Hütchen, Schleier
Jäckchen, Vorleger
Lätzchen-Schürzchen
Steckkissen-Anzüge
Wagendecken u. -Kissen
Geh-Kleidchen
Geh-Mäntelchen

Auswahlsendungen und Kataloge franko.

Geschäft I. Ranges. Separate Abtheilungen für Damen- und Kinder-Weisswaren-Confection.

Reichhaltigste Stofflager ermöglichen jedem Wunsche für Massarbeit promptestens nachzukommen.

Vorhang- und Teppichstoffe.

Einzige Bezugsquelle für die Schweiz: Der ächten Dr. Lahmann'schen

Reform-Leibwäsche.

[297]

Feine Flaschenweine

als: Malaga, rothgoldene und dunkel, Muscat, Madeira, Marsala, Wer-muth, Burgunder, Bordeaux, Velt-liner, weisse und rothe italienische und ungarische Flaschenweine, Rheinweine und Champagner, sowie vorzügliche

[64]

offene Tischweine

empfehlen zu billigsten Preisen

Eugen Wolfer & Co.

Flaschenweingeschäft — Rorschach.

Goldene Medaillen:
Weltausstellung Antwerpen 1885.
Paris 1889.

CHOCOLAT



SUCHARD
NEUCHÂTEL (SUISSE)

[28]

Töchterpensionat Dedie-Jullierat in Rolle, Genfersee. Prosp. u. Referenzen zu Diensten. (H 9885 L)

SOOLBAD RHEINFELDEN

Herrliche Lage am Rhein. — Rheinbäder. — Ausgedehnte Parkanlagen. (H 1341 Q) Eigene Sennerei. — Kurmusik. — Illustrierte Prospekte gratis. [421]

Grand Hôtel des Salines. — Hôtel Dietschy am Rhein.

Mineralbad Andeer.

1000 M. ü. M. Kt. Graubünden. Splügenstrasse.

426] Eisenhaltige Gypstherme für Brust- und Magenranke. Neu eingerichtete Eisenmoorbäder bei Schwächezuständen. Reizende Ausflüge und Waldpartien in der Nähe (Viamala, Roffia, Fiz Beverin etc.).

Post- und Telegraphenbureau im Hause. Pensionspreis Fr. 5. Zimmer von Fr. 1 an. — Kurarzt: Dr. Eduard Schmid. (O F 5755)

Wittwe Fravi.



Milch-Chocolade in Pulver und in Croquettes.
Die einzigen, welche die nährenden und milden Eigenschaften des Cacaos und der Milch vereinigen. Man verlange den Namen des Erfinders. [19]

Kochschule von Frau Engelberger-Meyer oberer Hirschengraben 3 — Zürich.

591] Hiemit zeige ich den geehrten Damen ergebenst an, dass der 44. Kurs am 18. August d. J. beginnt. Es empfiehlt sich bestens

(O F 6394)

Frau Engelberger-Meyer.



Bettfedern-Reinigungs-Geschäft in Thal (St. Gallen)

versendet in anerkannt unübertrefflicher Reinheit solide Bettfedern. per 1/2 Kilo à Fr. 1.50, 1.80, 2.20, 2.50, 2.80, 3.—, 3.30, 3.60, 3.80, 4.20, 4.60, 5.—; Ordinaire à Fr. —, 70, 1.—, 1.20; Daun zu Fr. 4, sehr feine à Fr. 5, 6, 7, 8; Halbdauen à Fr. 2.—, 2.30, 2.50.

Schwabenkäfer-Fallen,

das beste Vertilgungsmittel (ohne Gift) 468] empfiehlt

C. Hess, Brühlgasse 7, St. Gallen.



Ein ausgezeichnetes Hühneraugenmittel

ist erhältlich bei Frau Fehrlin, Schlossers, Gartenstr., St. Gallen. [17]

Muster-Uhren,

vom Reisewarenlager stammend, werden billigst abgegeben. [586]
Jetter, Fabrikant, Chaux-de-fonds.



CHOCOLAT KLAUS

Zu haben in allen guten Droguerien, Spezereihandlungen und Apotheken.



Bougies Le Cygne Perle Suisse 16] (H 9025 X)

Verkaufs-Lokalitäten
Centralhof
Zürich
Erstes Schweiz. Versandgeschäft.

Oettinger & Co. Zürich

Ausverkauf

Muster in Damenkleiderstoffen
und Waarensendungen
franco in's Haus geliefert.
Neueste Modelbilder gratis.

unseres ganzen Lagers in Damenkleider- und Waschstoffen.

Aus unserm diesjährigen Saison-Ausverkauf führen wir nur einige unserer Hunderte von billigen Artikeln an und machen besonders auf die ganz aussergewöhnlich billigen Preise aufmerksam. [495]

Spezialabtheilung Kleiderstoffe.

	Preise per Elle	pr. Meter
Doppeltbr. Wincoy und Oxford in solidester Qualität	à Fr. —. 39	— 65
do. Serges u. Armures , gar. reine Wolle, sol. Qual.	" —. 57	— 95
do. Rayé-figuré , garant. reine Wolle, in sol. Qual.	" —. 69	1. 15
do. Uni-foulé vorzüglichster Qual. u. neueste Farben	" —. 75	1. 25
do. Cachemirs u. Merinos , gar. r. W., ca. 150 Qual.	" —. 85	1. 45
do. Figuré-Rayé , Noppé u. Carreaux , Neuestes und Solidestes	" —. 85	1. 45
do. Beige-figuré , gar. reine Wolle, neueste Farben	" —. 1. 10	1. 85
do. Figuré-Carreaux , Schotten, garantirt reine Wolle, neueste Dessins	" —. 1. 20	1. 95
Jupons u. Moiré stoffe neuester u. solidester Qualität	" —. 57	— 95

Spezialabtheilung Waschstoffe

in circa 6000 verschiedenen, nach den neuesten Dessins bedruckten und solid farbigen Mustern.

	Preise per Elle	pr. Meter
Elsässer Foulard-Stoffe , garantirt waschächt	à Fr. —. 27	— 45
Gela-Foulard , " " " "	" —. 33	— 55
Bertili , " " " "	" —. 36	— 60
Media , " " " "	" —. 39	— 65
Porto , " " " "	" —. 42	— 70
Creola , " " " "	" —. 45	— 75
Setta , " " " "	" —. 48	— 80
Alsace Satinette in ca. 200 Farben, garant. waschächt	" —. 57	— 95
Mousseline-laine , Zephir u. Satinette , gar. waschächt	" —. 75	1. 25

Separat-Abtheilung für Herren- und Knabenkleider:

Buxkin, **Velour**, **Kammgarn**, Halblein und Halbtuch, 135 bis 145 cm breit, garantirt reine Wolle, nadelfertig à Fr. 1. 65 per Elle oder Fr. 2. 75 per Meter. **Waschstoffe für Herren- und Knabenkleider** à 65 Cts. per Elle oder Fr. 1. 10 per Meter. — **Muster** unserer grossartig reichhaltigen Collectionen von Herrenstoffen versenden umgehend franco. — Wiederverkäufer, Anstalten und Vereine machen wir auf die besonders billigen Preise extra aufmerksam. Zur Einsichtnahme unseres Lagers laden höflichst ein:

Zürich
Centralhof

Oettinger & Co.

Zürich
Centralhof

P. S. Muster in Damenkleider-, Wolle- und Waschstoffen, sowie Herren- und Knabenkleiderstoffen umgehend franco in's Haus.

Sus. Müller's

Selbstkocher

sollte in keiner Familie fehl'n. Nebst grosser Ersparniss an Brennmaterial und Zeit hat man aus demselben wohlgeschmeckende, nahrhafte und leicht verdauliche Speisen. [534]

Aerztl. empfohlen! Praktisch bewährt!
Preisreduktion mit Zeugnisscopien gratis.

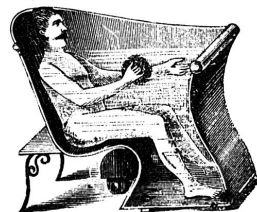
S. Müller & Co, Aussersihl-Zürich.
Fabrik und Magazin in:
Zürcherstrasse 44, Wiedikon.



ZÜRICH.

Von Kennern bevorzugte Marke.
Garantirt rein bei mässigsten Preisen.

Charakter-Beurtheilung
nach der Handschrift
— Fr. 1. 10 — [590]
Grapholog Müller, Oberstrass.



Badeapparaten.
Prima Waare. [536]

Grosses Lager in Wannen aller Art.
Oefen für Kohlen- oder Gasfeuerung, verschiedene Systeme, **Donchen**, **Waschmaschinen** u. s. w. — **Flügelpumpen**, **Hauf-**, **Gummi-** und **Metallschlänge**.
— Cataloge gratis. —

Zürich **Gosch-Nehlsen Schipfe** 39.

Eine kleine Schrift über den
Haarausfall u. frühzeitiges Ergrauen
versendet auf Anfragen gratis und franko
die Verfasserin Frau **Carolina Fischer**,
3 Boulevard de Plainpalais, Genf. [9]

Erste schweiz. Katzen-Ausstellung

in Zürich

Fluntern — Glaspavillon des Plattengartens — Fluntern
vom 10. bis 14. August 1890.

Die Thiere werden in dem hierfür eigens eingerichteten Glaspavillon untergebracht. Die Fütterung und Wartung geschieht durch geschulte Frauenspersonen.

Kauf und Verkauf. — Prämirung mit Geldpreisen.

Nur hervorragende Racethiere oder ungewöhnlich schöne und grosse Hauskatzen werden zugelassen. — Besitzer solcher können ausführliche Programme mit Anmeldechein beziehen durch das Comité. (O F 6485) [602]

Der Schriftführer:

Th. Pestalozzi, Plattengarten, Fluntern-Zürich.

Zu kalten Waschungen und zu Bädern

empfiehlt und versendet gegen Nachnahme: [598]

Rücken-Reiber, **Frottir-Tücher**, **Frottir-Handschuhe**,
Schwämme, **Schwimmgürtel**, **Meersalz**,
Rheinfelder-Soole, **Fichtennadel-Extract** etc. etc.
sowie sämtl. Artikel für Gesundheits- u. Krankenpflege, Krankenweine
u. s. w. zu billigsten Preisen und in vorzüglichster Qualität das
Sanitätsgeschäft von **C. Fr. Hausmann**, Hechtapotheke, St. Gallen.



Lehr-Institut

für

wissenschaftliche Zuschneidekunst

von

Henry Sherman, Hauptbureau Berlin W 8.

Warnung vor strafbaren Nachahmungen unserer Systeme, welche durch Wanderlehrerinnen untergebracht werden. Aechte Systeme sind vorläufig nur in deutscher Sprache vorhanden. Form wie Text sind gesetzlich geschützt; jegliches Uebersetzungsrecht ist vorbehalten. Vertreterinnen gesucht. Auskunft wie Prospekte gratis im Hauptbureau Berlin W 8, Leipzigerstrasse 40.

An der

Kunst- und Frauenarbeitsschule Zürich-Neumünster

wird das System seit Jahren mit Erfolg benützt. Durch den Vorsteher, Herr **Boos-Jegher**, ist ebenfalls nähere Auskunft erhältlich.

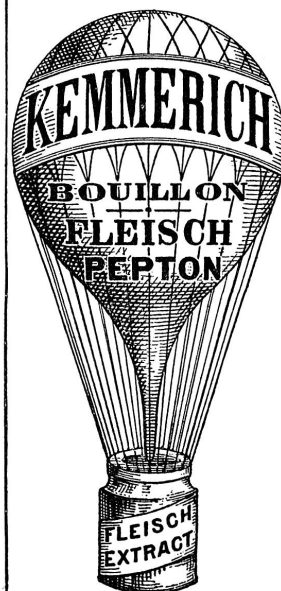
Salol-Mundwasser.

Unter Benützung der neuesten Erfahrungen auf dem Gebiet der Hygiene sind nach Prof. Dr. Nensky in Bern in diesem Mundwasser alle diejenigen Stoffe vereinigt, welche zur Sterilisation des Mundes, d. h. zur Unschädlichmachung der auf erkrankten Zahnstellen, sowie auf der Schleimhaut von Mund- und Rachenhöhle vegetirenden Bakterien sich als besonders wirksam erwiesen haben.

Es empfiehlt sich daher dieses **antiseptisch-hygienische** Präparat ausnehmend gegen **Caries**, **üblen Geruch des Mundes**, als **Präservativ gegen Zahnschmerzen**, sowie zur **Desinfektion und Erhaltung der Zähne** überhaupt. — Preis per Flacon Fr. 1. 50; acht zu haben bei: [597]

Dr. A. Bähler, Jura-Apotheke, Biel.

Ueberall käuflich.



Goldene Medaille

Weltausstellung

PARIS 1889.

1000 Briefe etc.

können, **offen** eingelegt, bequem in meinem **Universal-Briefordner** [357] in alphabetischer Reihenfolge registriert werden. Preis Fr. 5. — per Stück. Geeigneter Abnahme empfiehlt sich bestens **Ed. Bänninger**, Buchbinder
Haldenstrasse **Luzern** Haldenstrasse.

Die hartnäckigsten Knochen-
geschwüre haben schon in vielen Fällen
durch Nr. 1 des berühmten **Schrader-**
schen Indian-Pflasters, bereitet von
Apoth. J. Schrader, Feuerbach-Stuttg.,
vollständige Heilung gefunden. Gicht,
Rheuma, nasse und trockene Flechten
durch Nr. 2, Salzfluss und langwierige
nässende Wunden durch Nr. 3. Paquet
Fr. 3. 75. Zu beziehen durch die Apoth.
Stuttgart: Hirschapotheke. — Broschüre
direkt und in allen Dépôts gratis. [46-2]

Generaldepôt: Steckborn: P. Hart-
mann, Apotheker, sowie in den meisten
Apotheken der Schweiz.